



Quetzer Salon (1) Land Kultur

Am Freitag, den 22.09.06 um 18 Uhr

Gespräche: Landkultur als aktivierende Gemeinwesenarbeit, Identitätsstiftung im ländlichen Raum oder: passen Tradition und Kreation überhaupt zusammen? Angeregt durch Experten, nämlich Sie selbst! Außerdem mit: Veit Urban L.L.K.W. Heike Mortell, Landesdenkmalbehörde Sachsen-Anhalt (angefragt), Babette Scurrell, Forschungsgruppe Ostdeutschland („Blockierter Wandel“), Max Baumann, Fotograf, Schortewitz/ Berlin

Kostproben: aus der Experimentierküche ungeahnt lecker & spektakulär kombiniert und doch „nur Gemüse“

Bilder: Zeiteinsparungen, fotografische Gegenüberstellung von Zeit und Raum mit Bildern aus dem Schloßarchiv und von Jugendlichen, von hier und anderswo.

Ihre Anmeldung ist hilfreich für unsere Planung.

Land.Leben.Kunst.Werk.e.V.

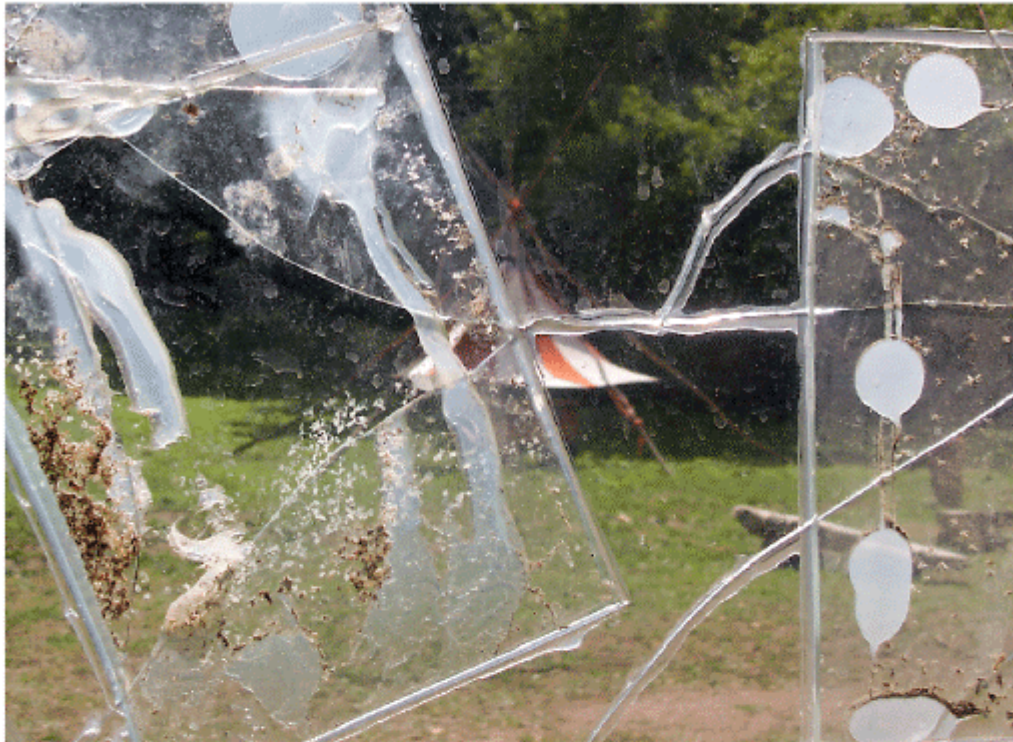
Geschwister-Scholl-Str. 25 06780 Quetzdölsdorf fon 034604-920-69 fax -73

info@landlebenkunstwerk.de www.landlebenkunstwerk.de www.netzwerk-landkultur.de

Kontakt: Christine Wenzel mobil: 0173-2 15 68 68



Foto, Ausschnitt: **Anne Schuchert**, *Zeiten Sprünge*, Quetz



Quetzer Salon (1) Land Kultur

**Rundgespräche und Vereinbarungen als Elemente
einer wünschenswerten, zukünftigen Zivilgesellschaft**

Der Quetzer Salon versteht sich als ein Forum für Menschen aus politischen, wissenschaftlichen, künstlerischen (...) Umgebungen. Sie treffen sich, um literarische, philosophische und politische Themen zu diskutieren, Konzerte und Vorträge zu hören. Persönliche Begegnung, ein festliches Essen und ein ehrlicher Austausch an Wissen, Erfahrung und Meinung stehen im Vordergrund. Der Salon, jene „private Öffentlichkeit“, bietet die Möglichkeit der Mitgestaltung. Er legt die Verantwortung kollektiv erfahrener Entwicklungen zurück in die Hände des Einzelnen.

Der Strukturwandel im ländlichen Raum wird seit Jahrzehnten hingenommen, ohne auf die Wirkungen zu reagieren. Stirbt das Dorf? Verschwinden die Bauern? Wird Kulturlandschaft weiter leerräumt? Woher kommt die Kultur heute? Wie wollen wir leben? Ist der Weg frei für utopische Gestaltungsflächen? Wohin entwickelt sich der ländliche Raum? Was ist das Ziel von „Wachstum und Entwicklung“?

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen zum Plaudern, Geniessen, Debattieren und Visionieren. Weitere Termine:

Salon (2) Freitag 20.10.06: Zwischen Arbeitswelt und Lebensbewältigung

Salon (3) Freitag 17.11.06: Regionale Bildungslandschaft und lebenslanges Lernen

Salon (4) Freitag 15.12.06: Gemeinschaftliche Wohn- und Gesundheitskonzepte